



Auferstehungskirche Hof



Gemeindebrief

März - Juli 2022



Andacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Was ist Wahrheit? Pilatus stellt diese Frage im Prozess gegen Jesus. Es ist eine grundlegende Frage, eine Menschheitsfrage. Wir brauchen Antwort auf diese Frage, wir brauchen die Wahrheit, um sicher, behütet, verlässlich und in Frieden leben zu können.

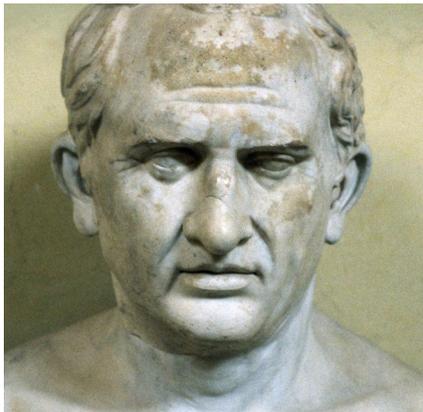
Wenn wir zu einem Arzt gehen, uns untersuchen lassen, es werden Tests gemacht und am Ende stellt der Mediziner eine Diagnose, dann gehen wir davon aus, dass er uns die Wahrheit sagt. Dass wir wissen, woran wir sind und was uns helfen kann.

Wenn wir Nachrichten schauen, dann gehen wir davon aus, dass sie richtig und gut ermittelt sind und der Wahrheit entsprechen. Alles andere wäre verheerend.

Wenn uns in der Familie und im Freundeskreis jemand etwas erzählt, dann erwarten wir, dass wir nicht vorgeführt werden, im Unklaren gelassen oder gar getäuscht werden. Das würde Vertrauen nachhaltig zerstören.

Doch wir kennen auch die andere Seite: Fake News, bewusst verbreitete falsche Nachrichten, Verschwörungsmymen, die ihre eigene Wahrheit schaffen, Gruppen, die die öffentliche Meinung beeinflussen wollen, Medien, die mehr auf Auflagenstärke und Öffentlichkeitswirksamkeit aus sind als auf die Wahrheit und Meinungsmache im Internet bis hin zu Aufrufen zu Gewalt und Hass. Wer kennt sich in diesem Dschungel noch aus?!

Was ist Wahrheit? Pilatus stellt diese Frage nicht um der Wahrheit willen, sondern er fragt nach der Wahrheit, die ihm etwas nützt. Wir wissen nicht viel über Pilatus. Weder über seine Herkunft, noch wann und wo sein Leben endete. Fakt ist, dass er im Jahr 26 n. Chr. vom römischen Kaiser zum Präfekten von Judäa bestimmt wurde und dass er dieses Amt bis 36 n. Chr. inne hatte. Schon der Anfang seines Wirkens ist überschattet durch einen Anschlag von Barabbas, dem Zeloten und Terroristen. Pilatus hinterlässt eine Blutspur, die sich durchs ganze Land zieht. Im Jahr 36 ist es Kaiser Ca-



ligula, der ihn absetzt wegen Judenfeindlichkeit, Gewalttätigkeit und Bereicherung am Jerusalemer Tempelschatz.

Die Evangelien berichten übereinstimmend, dass Pilatus im Prozess gegen Jesus zum Urteil kommt, dass Jesus unschuldig ist. Dass alles, was man ihm vorwirft, nicht der Wahrheit entspricht. Die logische Konsequenz wäre, dass Pilatus Jesus frei spricht, aber das macht er nicht. Er will keinen Bürgerkrieg riskieren. Das könnte seiner Karriere schaden. So ist die Frage: Was ist Wahrheit?, eine rhetorische Frage. Er versucht sich selber aus der Schusslinie zu nehmen und die aufgehetzte Menge zu beruhigen. Er bietet dem



Volk eine Amnestie an. Er gibt ihnen die Wahl: Jesus oder Barabbas. Und Pilatus denkt, sie werden sich doch für Jesus entscheiden und nicht für den Terroristen. Aber da hat er die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Das Volk, von den Schriftgelehrten und Pharisäern aufgehetzt, entscheidet sich für Barabbas. Pilatus will

sich seinem Urteil entziehen, indem er - sprichwörtlich - seine Hände in Unschuld wäscht. Doch was nützt das, wenn die Wahrheit in den Schmutz gezogen wird.

Jesus sagt in Joh. 14, 6: *Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.* Das ist ein großer Anspruch, aber einer der gerechtfertigt ist durch die Worte und Taten Jesu. Er verbiegt die Wahrheit nicht zu seinen Gunsten. Er stellt sich der Wahrheit und geht den Weg bis zum Ende ans Kreuz. Und darüber hinaus. Und es ist ein römischer Hauptmann, der auf Golgatha feststellt: Wahrlich, in Wahrheit, dieser war Gottes Sohn. Er ist es, müsste ergänzt werden, weil Jesus die Wahrheit gelebt und geglaubt hat, durch sie gelitten hat und gekreuzigt wurde und zuletzt dem Leben zur Wahrheit verholfen hat.

*Es begrüßt Sie herzlich - auch im Namen meiner Familie -
Ihr Pfarrer*

Dieter Krüger

Unser Kindergarten

Liebe Gemeindebriefleser,

nach vielen Dienstjahren war es am 19. Januar 2022 soweit, wir mussten uns von unserer Frau Winkler verabschieden. In den Tagen zuvor wurden heimlich Überraschungen vorbereitet, die uns und ihr, den Abschied erleichtern sollte.

Jedes Kind überreichte Frau Winkler eine Blume, sodass sie am Ende einen wunderschönen, bunten Blumenstrauß in ihren Händen hielt. So bunt, abwechslungsreich wie der Strauß, war auch die Zeit in der Kindertagesstätte Auferstehungskirche. Viele Kinder, Eltern und Mitarbeiter hat sie liebevoll über die Jahre begleitet. Rückblickend erzählte sie uns, dass ihr das Wohl der Kinder immer am Wichtigsten war, sowie das gemeinsame Spiel und die Freude der Kinder am Entdecken der von Gott geschenkten Welt.



Die Kinder und Eltern hatten viele Wünsche für die Zukunft im Ruhestand, die sie auf vorgefertigte Karten schrieben und malten. Wir banden die Karten an einen Luftballon und ließen gemeinsam ca. 70 Wünsche in den Himmel steigen. Tatsächlich kamen schon einige Karten zurück, sogar von ehemaligen Kindergartenkindern.



Tatsächlich kamen schon einige Karten zurück, sogar von ehemaligen Kindergartenkindern.

Tränenreich wurde der Familiengottesdienst am Sonntag dem 23. Januar 2022. Kinder sangen Abschiedslieder, Pfarrer Knihs, Frau

Tauscher (Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes) und Frau Vogel vom Elternbeirat sprachen Frau Winkler Dankbarkeit, gute Wünsche und Gottes Segen zu. Beim Lied „Geh unter der Gnade“, welches die Mitarbeiter für Frau Winkler sangen, mussten dann schließlich einige ihr Taschentuch zücken.

Unser Kindergarten

Doch jedes Ende bringt auch einen Anfang mit sich. Frau Lampert wurde in die Gemeinde als neue Leitung eingeführt und erhielt Gottes Segen für ihre zukünftige Arbeit.



Frau Winkler bleibt uns als ehrenamtliche Mitarbeiterin noch ein wenig erhalten. Sie wird uns regelmäßig in der Kita besuchen und den Kindern anschaulich biblische Geschichten erzählen. Wir freuen uns auf eine spannende, gesegnete Zukunft in Gottes Hand.



Ostern



Ostern ist ein großes Geheimnis, Gottes Geheimnis. Es widerspricht der Vernunft und aller menschlichen Erfahrung.

Tot ist tot und bleibt tot. Es ist noch keiner zurückgekommen! Doch, eben schon. Jesus ist auferstanden. Gott hat dem Leben

zum Sieg verholfen. Es ist aber nicht einfach ein Zurückkommen. Es ist Leben in einer neuen Dimension. Der auferstandene Jesus Christus wird an sehr menschlichen Dingen erkannt: an seiner Stimme, an den Nägelmalen, an der Art und Weise wie er das Brot bricht. Und doch kann er sich den Menschen, denen er begegnet, physisch entziehen. Paulus spricht in 1. Kor. 15 von der Auferstehung des soma. Dieser Begriff meint den Menschen in seiner Identität von Geist, Körper und Seele. So wie Jesus als der Auferstandene erkennbar war und ist, so gilt das auch für alle Menschen, die er zum ewigen Leben auferweckt. Wir haben Grund zur Hoffnung, nicht aus uns, sondern durch den auferstandenen Jesus Christus.



ANDERS GESAGT:

Ostern

Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise.

Ohne Waffen und ohne Gewalt.

Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch.

Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr:

Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben.

TINA WILLMS



Privatpraxis für Osteopathie und Physiotherapie

Volker Derks & Beate Ludwig

Heilpraktiker und staatl. anerk. Physiotherapeuten

Osteopathie, Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik, Lymphdrainage, Massagen, Naturmoor
Gutscheine

Pfarrhofstraße 24 in Hof, Parkplätze vorhanden
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 09281 753 87 80

Da brauchen Sie kein Vergleichsportal :-)

Strom Gas DSL Handy Versicherungen Schnaps Mobilien

1.  Der Experten-Tipp
✓ Tarif **EIGENSTROM**
✓ Strompreis: 0,12 €/kWh (!!)
✓ Preisgarantie 20 Jahre

★★★★★ (1.584.401) Das ist gut
Eigener Strom
100 %
75 % jährlich gespart

Tarifdetails v

Gemeinhardt
HEIZUNG • SOLAR • BAD

Gemeinhardt AG - HEIZUNG-SOLAR-BAD - Telefon: 09286-989-0 - www.gemeinhardt.ag



Lieferung sofort

elektr. Pflegebetten

Sanitätshaus
Sperschneider
 HOF – SELB – NAILA
 Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
 Lieferant aller Krankenkassen

☎ 0 92 81 / 30 30
 Fax 0 92 81 / 16975

www.sperschneider-hof.de

Modernster Prothesenbau,
 Kinderorthopädie,
 Orthopädische Einlagen
 auch für Sicherheitsschuhe,
 Lymphologische Versorgungen,
 Inkontinenzversorgung etc...

**Hilfsmittelberatung durch
 Wohnraumbegehung.**

☛ **LIEFERUNG KOSTENLOS!**



Praxis für
LOGOPädie
 Renate Seibold
 Logopädin

Hermann-Löns-Straße 49 Telefon: 0 92 81/840 36 80
 95032 Hof-Krötenbruck Mobil: 01 70/604 73 89

www.logopaedie-seibold.de
info@logopaedie-seibold.de Termine nach Vereinbarung

Gottesdienste für Jung und Alt

Konfirmandenunterricht

mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr

Konfirmation 2022

Sonntag, 03.04.2022 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst
Mittwoch, 06.04.2022 Vorbereitung auf den Konfirmationsgottesdienst
Samstag, 09.04.2022 15.30 Uhr Konfirmandenbeichte
Sonntag, 10.04.2022 9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

Jugendgottesdienste:

sonntags, 9.30 Uhr im Gemeindehaus

13.03.2022 26.06.2022 10.07.2022

Tauftage bzw. Taufwochenenden

12.3. + 13.3.2022 23.4. + 24.4.2022 15.5.2022
11.6. + 12.6.2022 23.7. + 24.7.2022

Kerng amol annersch

13.03.2022 17.07.2022

Seniorenheimgottesdienste

Sie sind unter Coronabedingungen derzeit nicht möglich.

<p>Albert Schiller KG Luisenburgerstraße 21 95032 Hof Telefon: 09281/73081-0 Telefax : 09281/73081-10 aschiller@schiller-wurst.de</p>	 <p>Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Hof</p>	<p>Unsere Filialen in Hof: Ludwigstraße 28 Lorenzstraße 5 Blücherstraße 10 Oelsnitzer Straße 13 Ernst-Reuter-Straße 26 Wurstshop im Marktkauf Schleizer Straße 49 Filiale im Netto-Markt Peuntweg 1</p> <p>Sie finden uns außerdem in Münchberg: Wurstshop im Kaufland Stammbacher Straße 3 Filiale im REWE Theodor-Heuss-Straße 2</p> <p>in Kulmbach: Wurstshop im real Albert-Ruckdeschel-Straße 16</p>
--	---	--

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Aufstehungskirche Moschendorf.

Datum	Sonntag	Auferstehungskirche
20.03.2022	Okuli	Präd. Pöllmann
Mittwoch 23.03.2022	Passionsgottesdienst	19.00 Uhr Pfr. Knihs
27.03.2022	Lätäre	Pfr. Knihs mit Abendmahl
Mittwoch 30.03.2022	Passionsgottesdienst	19.00 Uhr Präd. Pöllmann
03.04.2022	Judika (Konfirmanden- vorstellungsgottesdienst)	Pfr. Knihs
Mittwoch 06.04.2022	Passionsgottesdienst	19.00 Uhr Präd. Tauscher
Samstag 09.04.2022	Konfirmandenbeichte mit Abendmahl	15.30 Uhr Pfr. Knihs
10.04.2022	Palmarum (Festgottesdienst zur Konfirmation)	9.30 Uhr Pfr. Knihs
14.04.2022	Gründonnerstag	17.00 Uhr Pfr. Knihs mit Abendmahl
15.04.2022	Karfreitag	9.30 Uhr Präd. Tauscher
15.04.2022	Karfreitag (Gottesdienst zur Todesstunde Jesu)	15.00 Uhr Präd. Pöllmann

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungskirche
17.04.2022	Osterfest (Osternacht)	5.00 Uhr Pfr. Knihs
17.04.2022	Ostersonntag	Präd. Tauscher
18.04.2022	Ostermontag	Präd. Pöllmann
24.04.2022	Quasimodogeniti	Pfr. Knihs mit Abendmahl
01.05.2022	Misericordias Domini	Pfr. Knihs
08.05.2022	Jubilate	Präd. Tauscher
15.05.2022	Kantate	Pfr. Knihs
22.05.2022	Rogate	Präd. Pöllmann mit Abendmahl
26.05.2022	Christi Himmelfahrt	Pfr. Knihs
29.05.2022	Exaudi (Jubelkonfirmation)	Pfr. Knihs
05.06.2022	Pfingstsonntag	Pfr. Knihs
06.06.2022	Pfingstmontag	Präd. Tauscher
12.06.2022	Trinitatis	Pfr. Knihs
19.06.2022	1. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Pöllmann
26.06.2022	2. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Knihs mit Abendmahl
03.07.2022	3. Sonntag nach Trinitatis (Gemeindefest)	Präd. Tauscher

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungskirche
10.07.2022	4. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Tauscher
17.07.2022	5. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Knihs
24.07.2022	6. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Knihs
31.07.2022	7. Sonntag nach Trinitatis	Präd. Tauscher mit Abendmahl

Gruppen und Kreise (in Kooperation mit dem EEB)

Kindergottesdienst: (Samstags 10.30—12.30 Uhr im Gemeinderaum)

12.03.2022 02.04.2022 14.05.2022
25.06.2022 09.07.2022

Fledermäuse: (Montags 18.30 Uhr im Jugendraum)

07.03.2022 21.03.2022 27.06.2022
11.07.2022 25.07.2022

Männerkreis: (Montags 19.00 Uhr im Gemeinderaum)

07.03.2022 04.04.2022 09.05.2022
13.06.2022 11.07.2022

Frauenkreis: (Dienstags 19.00 Uhr im Gemeinderaum)

08.03.2022 15.03.2022 22.03.2022 29.03.2022 05.04.2022
nachfolgend Beginn **19.30 Uhr** :
26.04.2022 03.05.2022 10.05.2022 17.05.2022
24.05.2022 31.05.2022 21.06.2022 28.06.2022
05.07.2022 12.07.2022 19.07.2022 26.07.2022

Frauenkreis „Mittendrin im Leben“ (Freitags 19.00 Uhr im Gemeinderaum)

11.03.2022 25.03.2022 22.04.2022
06.05.2022 20.05.2022 03.06.2022
01.07.2022

Chorprobentermine: (Donnerstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum)

03.03.2022 17.03.2022 31.03.2022 07.04.2022
28.04.2022 12.05.2022 09.06.2022 23.06.2022

Gemeindeleben in Coronazeiten

Auch in diesem Jahr beschäftigt uns noch die Pandemie, hat sie Auswirkungen auf Gottesdienste und Gemeindeleben. Wir haben uns eingestellt auf Hygiene- und Abstandsregeln, darauf, dass Gruppen und Kreise mit 2G (geimpft oder genesen) stattfinden, um ein wenig Normalität zu spüren. Wenigstens müssen wir in diesem Jahr den Konfirmationstermin nicht verschieben. Wie die Konfirmationsgottesdienste stattfinden, wird sich noch zeigen, schließlich sollen bis 22. März fast alle Einschränkungen wegfallen.

Ob nach der Osternacht ein Osterfrühstück in gewohnter Form stattfinden kann, wissen wir auch nicht. Und weit im Vorgriff, ob es dieses Jahr ein Gemeindefest geben wird, ist auch noch unklar. Eines ist sicher, dass Gott uns auch in dieser nicht einfachen Zeit mit seinem Schutz, seiner Bewahrung und seinem Segen begleiten wird.



Reinel's
Bäckspezialitäten

Hof · Telefon 09281 - 3180
verbindet mit allen Filialen

Unsere Bäckspezialitäten
erhalten Sie in folgenden Filialen:

Hof,
Ludwigstraße 51
Ludwigstraße 3
Altstadtpassage 14
Sedanstraße 14
Leimitzer Straße 1

Hof-Moschendorf,
Oberkotzauer Straße 13

Oberkotzau, Hofer Straße 10



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Passionsgottesdienste 2022

Auferstehungskirche Hof (jeweils 19.00 Uhr)

Der Weg zum Kreuz

<p>23. 3. 2022 Pfr. Dieter Knihs</p>	<p>Mt. 21, 1 - 9 Palmzweige</p> 
<p>30. 3. 2022 Präd. Erika Pöllmann</p>	<p>Mt. 26, 17 - 30 Brot und Kelch</p> 
<p>6. 4. 2022 Präd. Sabine Tauscher</p>	<p>Mt. 26, 69 - 75 Silberlinge, Geldbeutel, Hahn</p> 



Im März

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

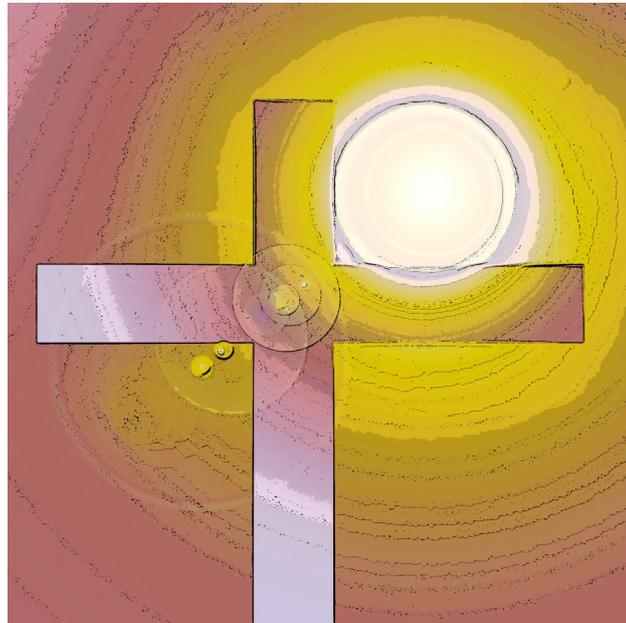
Mag die Zeit
sich noch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht doch,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Lotz



Michael Rudolph

Physiotherapeut (B. Sc.)

Wunsiedler Straße 56 • 95032 Hof-Moschendorf

Tel. 0 92 81 / 73 84 99

Internet: www.physio-m.de email: info@physio-m.de

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Massagen
- ▶ Manuelle Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Hausbesuche



Rehabilitationssport nach ärztlicher Verordnung

Finanzierung Kirchenglocken

Es ist Zeit ein großes Dankeschön auszusprechen. Durch Corona gab es viel weniger Gemeindeveranstaltungen, auch die Gottesdienste sind weniger gut besucht. Dennoch ist es auch im Jahr 2021 so gewesen, dass die Spenden für die Kirchenglocken den Betrag für Zins und Tilgung des Darlehens, das wir 2016 aufnehmen mussten, wieder überschritten hat. Wir reden von ca. 11.000 €. Eine stolze Summe. Und Jahr für Jahr war das Spendenaufkommen in unserer Gemeinde groß genug, um diese Anforderung zu schultern. Herzlichen Dank allen Spendern. Das Darlehen hat noch eine Laufzeit bis 2026.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

A u f e r s t e h u n g s k i r c h e H o f

IBAN

D E 6 1 7 8 0 5 0 0 0 0 2 2 1 0 6 8 9 9 2

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

B Y L A D E M 1 H O F

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

S p e n d e f ü r K i r c h e n g l o c k e n

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

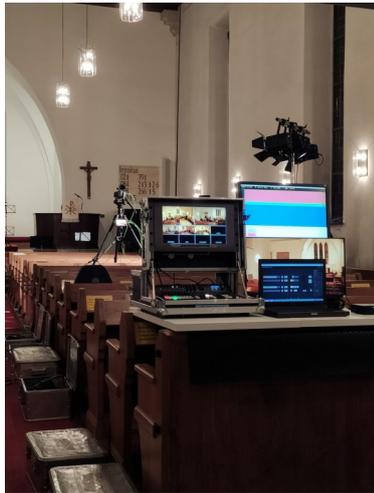
D E

08

Datum

Unterschrift(en)

TVO Gottesdienst in der Auferstehungskirche



Am 21.11.2021 wurde aus der Auferstehungskirche Hof ein Fernsehgottesdienst in TV Oberfranken übertragen. Es war eine faszinierende Sache, aber auch mit viel Arbeit verbunden. Nach einigen Vorgesprächen, hat das Technikteam Bobengrün sein umfangreiches Equipment in unserer Kirche aufgebaut und eingerichtet.

Viele Absprachen waren notwendig und natürlich auch eine Probe. Für den Pfarrer, Kirchenvorsteherin Karin Hauk, die die Lesung übernommen hat und den Chor und die Band Towards The Light, die den Gottesdienst musikalisch ausgestaltet. Es verging viel Zeit, insgesamt 5 1/2 Stunden, bis alles richtig eingestellt war für die Besucher vor Ort und die Übertragung im Fernsehen. Der Chor sang vier selbstgeschriebene Lieder und das bekannte Vaterunserlied aus dem Liederbuch: Kommt, atmet auf. Zwischendurch war auch Zeit zur Erholung und zur Stärkung, wofür Karin Heinrich und Rosa Köcher ein tolles Büffet aufgebaut haben.

Pfr. Knihls durfte sich auch mal als Kameramann versuchen. So eine tragbare Kamera ist zwar nicht schwer, wer sie aber über einen längeren Zeitraum bedienen will, braucht dann doch Ausdauer, Muskelkraft und vor allem eine ruhige Hand.

Inhaltlich war der Gottesdienst ebenfalls eine richtige Herausforderung. Schließlich war es der Totensonntag oder Ewigkeitssonntag. Die Botschaft dieses Tages





sollte weder in der Predigt, noch in den Gebeten und Liedern zu kurz kommen. Der Predigttext half alles zu verbinden. Pfr. Knih predigte über Joh. 14, 1 – 6, wo es heißt: *Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich. In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.*

Ein Zuhause bei Gott zu finden, nicht vorübergehend, sondern ewig, wo Gott alle Tränen trocknet und selbst der Tod keine Macht

mehr hat.

Die Lieder von Chor und Band „Towards The Light“ vertieften diese Botschaft. „Die Musik ist eine Gabe Gottes“ sangen sie, ein Geschenk, das Gott uns macht gerade in schweren Zeiten. Auch dass wir als Christen

„gemeinsam auf dem Weg“ sind, wo Gott uns in allen Lebenslagen zur Seite steht. Bis hin zum Schutz und Segen Gottes, der immer bei uns ist. Es war wirklich ein besonderer Gottesdienst.



Aesculap-Apotheke



Christa Kahle
Apothekerin

Telefon 0 92 81/73 08 40
Wunsiedler Straße 59
95032 Hof-Moschendorf



Die Gemeinde lädt ein

Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst,
9.30 Uhr Jugendgottesdienst (monatlich)

Montag

18.30 Uhr Jugendtreff „Die flotten Fledermäuse“
19.00 Uhr Männerkreis (monatlich)

Dienstag

14.00 Uhr Seniorennachmittag „Treff 65 plus“ am 1. Dienstag im Monat
19.00 Uhr Frauenkreis (ab 26.04. Beginn: 19.30 Uhr)

Mittwoch

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag

19.30 Uhr Chorprobe (14-tägig)

Freitag

19.00 Uhr Treff für Frauen „Mittendrin im Leben“ (14-tägig)

Samstag

9.30 Uhr Konfirmandentage
10.30 Uhr Kindergottesdienst (monatlich)

Redaktion: Andrea Knihs, Pfarrer Dieter Knihs, Ute Meyer,
Heiko Ruckdeschel, Helmut Ruckdeschel, Anke Lampert,
Sandra Zeh

**Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche,
Medlerstraße 15a, 95032 Hof**

**Pfarrstelle:
Pfarrer Dieter Knihs
Tel. 09281 / 51162, Fax 09281 / 540833**

**Internet: www.auferstehungskirche-hof.de
E-Mail: pfarramt.auferstehung.hof@elkb.de
 <http://www.facebook.com/pages/Auferstehungskirche-Hof-Moschendorf/1528957217387762>**

**Bürozeiten:
Mo, Di., Fr.: 9.00 Uhr — 11.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 Uhr — 18.00 Uhr**

**Sekretärin: Ute Meyer
Mesner und Hausmeister:
Horst Böttcher
Organistin: Julia Gebel**

**Kindergarten Rabensteinerstraße 10,
Tel. 09281 / 51708
Kindergartenleiterin: Anke Lampert**

**Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:
Sabine Tauscher, Lindenstraße 75
Tel. 09281 / 47350**

**Stellvertretender Vertrauensmann:
Heiko Ruckdeschel, Erlhofer Straße 53
Tel. 09281 / 54342**

**Spendenkonto: Sparkasse Hof
IBAN: DE61 7805 0000 0221 0689 92
BIC: BYLADEM1HOF**

**V.i.S.d.P.: Pfarrer Dieter Knihs
Auflage: 1600 Exemplare**

